

ÜBERSICHT DES ALTEN TESTAMENTS

Das „verALTete“ Testament?

- ⊙ Ein Gott im Alten und Neuen Testament
- ⊙ Gott hat sich nicht geändert
- ⊙ Gottes Offenbarung hat sich geändert
- ⊙ *Ps. 103,13 Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten.*
- ⊙ *Matth. 6,9 So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist im Himmel!*

Schöpfung oder Evolution?

Einige Basissätze der Evolutionslehre

- ⊙ Ein Schöpfer darf nicht ins Spiel gebracht werden.
 - ⊙ *»Es ist absurd und absolut unsinnig zu glauben, dass eine lebendige Zelle von selbst entsteht; aber dennoch glaube ich es, denn ich kann es mir nicht anders vorstellen.«*
(Ernest Kahane 1903-1996)
 - ⊙ *»Die Evolution ist unbewiesen und unbeweisbar. Wir glauben aber daran, weil die einzige Alternative dazu der Schöpfungsakt eines Gottes ist, und das ist undenkbar.«*
(Arthur Keith 1866-1955)
- ⊙ Diese Welt einschließlich aller ihrer Erscheinungsformen des Lebens hat eine ausschließlich materielle Basis.
- ⊙ Die Materie wird als vorhanden vorausgesetzt
- ⊙ In der Evolution gibt es weder einen Plan noch ein Ziel... weil dadurch ein Schöpfer impliziert würde.
- ⊙ Die Gegenwart ist der Schlüssel zur Vergangenheit. Daraus folgt, dass heutige Beobachtungsdaten zeitlich beliebig rückwärts berechnet werden können.

Die Schöpfung

- ⊙ *1. Mose 1, 1 Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.*
- ⊙ Die erste dokumentierte Tat Gottes
- ⊙ schuf, hebr. BARA bed. in Existenz bringen, ohne bereits existierende Materie zu verwenden
Himmel (Mehrzahl) Atmosphäre, Universum und Himmel als Gottes Wohnstätte
Erde, hebr. ERETS bed. Trockenes Land.

- ⊙ 1. Mose 1, 2 Und die Erde war wüst und leer, hebr. TOHU bed. verdorben da liegen, oberflächliche Zerstörung, ohne erkennbare Gestalt, BOHU, bed. leer, unkenntlich gewordene Ruine. Finsternis herrscht, also kein Licht. Jes. 45, 18 Geschaffen, um bewohnt zu sein. Jak. 1, 16-17 Jede gute Gabe. Erde - trockenes Land - war vollkommen mit Wasser bedeckt (V. 6-10). Unlogisch eine mit Wasser bedeckte Erde trockenes Land zu nennen.
- ⊙ Schlüsselwort: ...wurde, hebr. HAYAH bed. wurde. Vergl. 1. Mose 19, 26; 2. Mose 4, 2-3 ...die Erde WURDE wüst und leer...
- ⊙ Jer. 4, 23-28 Kein Mensch, Beschreibung einer früheren Welt. Keine menschliche Zivilisation, diese hätte weiterbestanden, denn Gottes Erlösungsplan besteht bereits vor Grundlegung der Welt.
- ⊙ Wie alt ist die Menschheit?
- ⊙ Wie alt ist die Erde?
- ⊙ Welchen Zeitraum beschreibt Genesis?
- ⊙ Zeitlicher Spalt zwischen 1. Mose 1,1 und 1,2?
- ⊙ „Schöpfungsbericht“ ab 1,3 eigentlich ein „Bericht der Wiederherstellung“?
- ⊙ Die Erde wurde oberflächlich verwüstet, sie war vollkommen mit Wasser bedeckt, es gab keine Atmosphäre, kein Licht. Wenn die Erde vorher bereits eine reiche Tier- und Pflanzenwelt hatte, und vielleicht für menschliche Zivilisation vorbereitete Stätten, hat diese Katastrophe möglicherweise für die Ausrottung früherer Tierarten, Versteinerungen, Bildung von Kohle, Erdöl und Erdgas, für Eiszeiten, Klimaveränderungen, Meteoriteneinschläge, die Kontinentalverschiebung und eine Veränderung der Oberfläche (Meere, Gebirge) gesorgt.
- ⊙ Der Zeitraum ist völlig unbekannt. Es könnten Tage oder Jahrtausende gewesen sein.

Die Erschaffung des Menschen

- ⊙ *1. Mose 1,27 Und Gott schuf den Menschen ihn zum Bilde...*
- ⊙ *1. Mose 2,7 Da bildete der Gott der Herr den Menschen, Staub von der Erde, und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase, und also ward der Mensch eine lebendige Seele.*
- ⊙ Erschaffen als Geistwesen mit einem „Erdanzug“ aus Elementen dieser Erde.
- ⊙ Ps. 8,4-7 ...Du hast ihn ein wenig Gottes entbehren lassen
- ⊙ Der Mensch wurde als Krönung der Schöpfung am 6. Tag erschaffen. Stellung in erster Linie nicht wegen seiner besonderen Fähigkeiten oder seiner großen Intelligenz, sondern wegen seiner geistlichen Abstammung von Gott.
- ⊙ Der Mensch ist ein Abkömmling Gottes, in Seinem Wesen geschaffen, ein ewig lebendes (nicht eternal aber everlasting) Geistwesen mit einer Seele, in einem Körper, seinem Erdanzug lebend. Er war autorisiert und fähig, die Erde zu beherrschen. Er war "der Gott dieser Welt".

- ⊙ Der Mensch
 - ⊙ Von Gott seinem Bild geschaffen
 - ⊙ Kind und „Abkömmling“ Gottes
 - ⊙ Selbst Teilhaber an der Schöpfung
 - ⊙ „Statthalter Gottes“ auf Erden
 - ⊙ Mit göttlicher Autorität ausgestattet
 - ⊙ Herrschafts- und Verantwortungsbereich

Autorität des Menschen

- ⊙ Hält Gott die ganze Welt in seiner Hand?
- ⊙ Autorität und Verantwortung dem Menschen übertragen
- ⊙ Vater unser... Dein Wille geschehe
- ⊙ Geschieht immer Gottes Wille?

Der Sündenfall

- ⊙ Der Baum des Lebens
- ⊙ Der Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen
- ⊙ *1. Mose 2,16-17 ...von dem Baum... sollst du nicht essen; denn welchen Tages du davon issest, musst du unbedingt sterben!*

Das Böse in der Welt

- ⊙ Woher kommt der Teufel?
- ⊙ Warum hat Gott ihn geschaffen?
- ⊙ Woher kommt das Böse?
- ⊙ Warum können wir Böses tun?
- ⊙ Warum hat Gott uns freien Willen gegeben?

Die 2 Bäume im Garten

- ⊙ „Erkenntnis“-Baum als Ort des Showdown
- ⊙ Baum des Lebens Symbol für Christus

Was ist Tod?

- ⊙ Tod ist nicht „Nichtexistenz“

- ⊙ Sterben bedeutet Trennung von dem was Leben ermöglicht
- ⊙ Körperlich zu sterben heißt Trennung vom Leib, dem „Erdanzug“
- ⊙ Geistlich zu sterben heißt Trennung von Gott

Ausdruck des „geistlichen Todes“

- ⊙ Zum ersten Mal Erfahrung des Bösen
 - ⊙ Bewusstsein der Sünde
 - ⊙ Erkenntnis des Guten und des Bösen
 - ⊙ Bewusstsein des Nacktsein Ausdruck der Schutzlosigkeit
 - ⊙ Verlust der „geistlichen Kleidung“
 - ⊙ Flucht vor Gottes Gegenwart

Lösung des Problems

- ⊙ Keine Bestrafung, aber Konsequenzen
- ⊙ *1. Mose 3,15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihm in die Ferse stechen.*
- ⊙ Erste messianische Prophezeiung

Sühne

- ⊙ Unschuldiges Leben für Schuld
- ⊙ *3. Mose 17,11 ...denn die Seele des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühne erwirkt durch die [in ihm wohnende] Seele.*
- ⊙ Gott zeigte dem Menschen den Weg um Sühne zu bewirken. Ein unschuldiges Leben muss sterben. Kleidung aus Tierfell. Ohne Blutvergießen keine Vergebung (Hebr. 9,12) Ewige Erlösung durch das Blut Jesu (Hebr. 9,22).
 Gott wäre imstande eine Sühnetat zu vollbringen, aber es muss ein Mensch sein, der sich stellvertretend für Menschen opfert (1. Kor. 15,21). Da jeder Mensch selbst sündig ist und kann er weder sich selbst noch andere erlösen.
 Es braucht einen Gott-Mensch. Errettung ist ein Geschenk und wird mit Glauben empfangen. Deshalb zeigt Gott im AT auf, dass sich Menschen durch eigene Werke nicht erlösen können und auf die Gnade angewiesen sind.
 Die Tieropfer bewirken Sühne, Bedeckung, nicht aber Reinigung der Sünden und Beseitigung der Sündennatur. Somit zeigte Gott, dass ein größeres Opfer nötig sei. Gerechte Menschen glaubten, dass Gott dies tun und selbst für die Erlösung sorgen würde (Jes. 59, 12 u. 16).

Die 7 Zeitalter

Zeitalter des Gewissens

- ⊙ Erkenntnis des Guten und des Bösen anstelle von Gotteserkenntnis
- ⊙ Versuchung zum Bösen bestimmt das Handeln
- ⊙ Brudermord Kains
- ⊙ Fast völlige Abwendung der Menschheit von Gott
- ⊙ Zeitalter endet mit Gericht

Die Sintflut

- ⊙ Gericht über die Gottlosen
- ⊙ Gott richtet niemals Gerechte zusammen mit Ungerechten

Zeitalter unter Verantwortung der Menschen

- ⊙ Neubeginn mit Familie Noahs
- ⊙ Bau der Stadt und Turm zu Babel
- ⊙ Gewaltherrschaft des Nimrod
- ⊙ Erneute Abwendung und Götzenanbetung

Zeitalter unter Verantwortung der Menschen

- ⊙ Verwirrung der Sprache
- ⊙ Stadtstaaten der Akkader, Sumerer, Babylonier, Elamiter, Assyrer
- ⊙ Hochkulturen in Ägypten, Mittelmeerraum, Persien, China

Zeitalter der Verheißung

- ⊙ Kein Volk Gottes auf Erden
 - ⊙ Adam – Seth – Henoch – Noah
- ⊙ Völker in Mesopotamien, Europa und Ägypten entwickelten Astral- oder Naturreligionen
- ⊙ Gott musste sich neu offenbaren
- ⊙ Suche nach einem Menschen

Abram

- ⊙ Nachkomme des Sem in 11. Generation – Semit
- ⊙ Aus der Linie des Eber – Ebräer – Hebräer

- ⊙ Ur in Chaldäa – Zikkurat oder Tempelturm
- ⊙ Verehrung des Mondgottes Nannar
- ⊙ Auswanderung nach Syrien und Kanaan
- ⊙ Abram kannte vermutlich den wahren Gott nicht mehr als die anderen Menschen. Jos. 24,2
Er war Götzendiener. Gott berief ihn, zu einer Zeit, als er Gott noch nicht kannte. Apg. 7, 2-4;
1. Mose 15, 7.
1. Mose 12, 1-3 2 Verheißungen: Ein großes Volk und das Land Kanaan als Besitztum. 1. Ver-
heißung besitzt eine viel wichtigere, geistliche Verheißung: ...durch dich sollen alle Ge-
schlechter auf Erden gesegnet werden.
Warum wählte Gott Abram? Gott sieht auf das Herz des Menschen. Gott wusste, dass Abram
seine Kinder lehren würde. 1. Mose 18, 19 ...damit der Herr seine Zusagen an Abraham erfül-
len kann (Einheits-Ü.) Gott musste ein Volk entstehen lassen, unter dem Er mehr Offenba-
rung von Sich schenken konnte, um den Messias zu senden. Menschen, die ihm glauben und
seinen Dienst fortführen. Das Volk Israel ist nicht um seiner selbst willen geschaffen worden,
sondern um das Kommen des Messias zu ermöglichen!

Abraham

- ⊙ 1. Mose 12,1-3
- ⊙ 2 Verheißungen
 - ⊙ Großes Volk
 - ⊙ Kanaan als Besitztum
- ⊙ 25 Jahre später Ankündigung der Geburt des Isaak
- ⊙ Verließ seine Stadt - lebte als Nomade in mitten von Feinden
- ⊙ Mehr als 1.000 Menschen Gefolgschaft

Vater des Glaubens

- ⊙ Abram war Götzendiener
- ⊙ Nachfolge eines „fremden Gottes“
- ⊙ *Röm. 4,3 ...»Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.« (1. Mose 15,6)*

War Abraham gerecht?

- ⊙ *Ps. 32,1-2 Glückliche ist der Mensch, dem Gott seine Sünden nicht anrechnet...*
- ⊙ Wir blicken zurück auf Christus
- ⊙ Im AT blickten Gläubige im Glauben „voraus“ auf die Erlösung

Der Bund mit Abraham

- ⊙ Glaube, nicht Werke
- ⊙ Verheißung, nicht Gesetz
- ⊙ „Blutbund“ zwischen Partnern mit Rechten und Pflichten
- ⊙ Der Alte Bund Grundlage für den Neuen Bund
- ⊙ Beschneidung Zeichen der Gerechtigkeit aus Glauben

Isaak und Jakob

- ⊙ Isaak und Rebekka
- ⊙ Zwillingenbrüder Jakob und Esau
- ⊙ Jakob diente 14 Jahre für Rahel und Lea
- ⊙ 12 Söhne
- ⊙ Joseph misshandelt und nach Ägypten verschleppt
- ⊙ Hungersnot und Übersiedlung nach Ägypten

12 Stämme Israels

- ⊙ Levi, Stamm der Priester
- ⊙ Juda, Stamm der Könige
- ⊙ Joseph, der Erstgeborene von Rahel
 - ⊙ Manasse
 - ⊙ Ephraim

Mose

- ⊙ Stamm Levi
- ⊙ Adoptivsohn der Tochter des Pharao
- ⊙ Am Königshof erzogen
- ⊙ Erkannte seine wahre Identität als Hebräer
- ⊙ Königssohn – Hirte – Prophet – Staatsmann

Exodus

- ⊙ Gott bewies seine Macht
- ⊙ Israeliten blieben von Plagen verschont
- ⊙ Gott verhärtete das Herz des Pharao

- ⊙ ZA der Verheißung endete mit Gericht an Ägypten

Das verhärtete Herz

- ⊙ Lehm oder Butter?
- ⊙ Ergebnis von Erziehung, Umfeld, Erlebnissen
- ⊙ Keine Willkür Gottes
- ⊙ Gott verherrlicht sich „mit uns oder ohne uns“

Passah

- ⊙ Blut des Lammes Zeichen der Erlösten
- ⊙ Tod ging an ihnen vorüber
- ⊙ Hinweis auf Jesus
- ⊙ Erstes von 7 Festen

Zeitalter des Gesetzes

- ⊙ Rechtfertigung immer aus Glauben
- ⊙ Vor dem Gesetz
 - ⊙ Abel (Hebr. 11,4)
 - ⊙ Abraham (1. Mose 15,6)
- ⊙ In der Zeit des Gesetzes
 - ⊙ *Gal. 3,11 ...der aus Glauben Gerechte wird leben. (Hab. 2,4)*

Warum das Gesetz?

- ⊙ Standard der Gerechtigkeit
 - ⊙ *Röm. 3,9-19 ... dass alle Welt vor Gott schuldig sei...*
- ⊙ Unfähigkeit der Menschen
 - ⊙ *Röm. 3,20; Röm. 7,9-13; Hebr. 10,1-3 ... Erinnerung an die Sünden*
- ⊙ Zuchtmeister – Bewahrung der geistlichen und ethnischen Identität
 - ⊙ *Gal. 3,19-26*

3 Kategorien von Geboten

- ⊙ Rituelle Gebote
 - ⊙ Priestertum, Opfer, Tempel

- ⊙ Ethnische Gebote
 - ⊙ Essen, Reinigung, Ziviles Leben
- ⊙ Moralische Gebote
 - ⊙ 9 der 10 Gebote
 - ⊙ Das Gesetz Christi

Gesetz und weitere Schriften

- ⊙ Gott lieben und seinen Nächsten lieben (Mt. 22,36-40)
- ⊙ *An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten*
- ⊙ Immer mehr Gebote
- ⊙ Mischna – Auslegung des Gesetzes
- ⊙ Talmud – Lehrschriften

Geschichtlicher Überblick

- ⊙ Patriarchen, Exodus, Wüstenwanderung
- ⊙ Landeinnahme, Zeit der Richter
- ⊙ Vereinigtes Königreich Israel
- ⊙ Israel und Juda
- ⊙ Juda
- ⊙ Babylonisches Exil
- ⊙ Rückkehr und Wiederaufbau
- ⊙ Hellenistische Zeit

Patriarchen, Exodus, Wanderung

- ⊙ Joseph, Mose, Josua
- ⊙ Gesetzgebung, Bau der Stiftshütte
- ⊙ Ägyptisches Reich
- ⊙ 1.-5. Mose

Landeinnahme, Zeit der Richter

- ⊙ Josua, Gideon, Samson, Samuel
- ⊙ Kriege, Siedlung

- ⊙ Richter, Ruth

Vereinigtes Königreich

- ⊙ Samuel, Saul, David, Salomon
- ⊙ Reichsgründung, größte geographische Ausbreitung, Eroberung Jerusalems, Tempelbau
- ⊙ 1.-2. Samuel, Psalmen, Sprüche, Prediger, Hoheslied

Israel und Juda

- ⊙ Rehabiam (Juda) und Jerobeam (Israel), Ahab, Elija, Elisa
- ⊙ Teilung in Nord- und Südreich, Bürgerkriege, Untergang Israels
- ⊙ Assyrisches Reich
- ⊙ 1.-2. Könige, 1.-2. Chronika, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona

Juda

- ⊙ Hiskia, Josia, Zedekia
- ⊙ Moralischer und nationaler Niedergang, Jerusalem erobert, Tempel zerstört, Priestertum abgeschafft, Adel und Handwerker weggeführt
- ⊙ Babylonisches Reich
- ⊙ Jesaja, Jeremia, Micha, Nahum, Habakuk, Zephania, Haggai, Sacharia

Babylonisches Exil

- ⊙ Daniel, Nebukadnezar
- ⊙ Siedlung in Babylonien, Aufkommen von Kopisten, Schriftgelehrten und Synagogen
- ⊙ Perserreich
- ⊙ Hesekiel, Daniel, Esther

Rückkehr und Wiederaufbau

- ⊙ Cyrus, Serubabel, Nehemia
- ⊙ Rückkehr, Bau der Stadt und des Tempels
- ⊙ Perserreich
- ⊙ Sacharia, Haggai, Esra, Nehemia, Maleachi

Hellenistische Zeit

- ⊙ Antiochus IV. Epiphanes, Makkabäer, Hasmonäer, Herodes

- ⊙ Aufkommen der Sadduzäer und Pharisäer
- ⊙ Griechisches Reich, Römisches Reich
- ⊙ Apokryphen

Die 70 Jahrwochen

- ⊙ Daniel las Jer. 25, 12 Ende des Exils nach 70 Jahren
- ⊙ Dan. 9, 24-27 Zusammenfassung der Zukunft Israels
 - ⊙ 444 v.Chr. Befehl zum Wiederaufbau Jerusalems Artaxerxes an Nehemia
 - ⊙ 483 Jahre (69 Jahrwochen) bis Kreuzigung
 - ⊙ Unterbrechung zwischen 69. und 70. Jahrwoche
- ⊙ 7 Jahre Trübsal nach dem Zeitalter der Gnade

Prophetische Sicht

Messianische Prophezeiungen

- 1. Mose 3, 15
- 1. Mose 49, 10
- Jes. 9, 1-6
- Jes. 11, 1-4
- Jes. 7, 14 Luk. 1, 26-35
- Micha 5, 1 Luk. 2, 4-7
- Luk. 2, 29-32 Jes. 52, 10; 42, 6
- Hos. 11, 1 Matth. 2, 14-15
- Jer. 31, 15 Matth. 2, 16-18
- Jes. 40, 3-5 Luk. 3, 3-6
- Matth. 3, 16-17 Jes. 42, 1
- Luk. 4, 17-19 Jes. 61, 1-2
- Matth. 12, 16-21 Jes. 42, 2-4
- Luk. 20, 17-18 Ps. 118, 22
- Joh. 2, 14-17 Ps. 69, 10
- Mark. 14,27 Sach. 13, 7
- Sach 9, 9 Joh. 12, 14-15
- Joh. 19, 24 Ps. 22, 19
- Joh. 19, 33 2. Mose 12, 46; 4. Mose 9, 12; Ps. 34, 21
- Joh. 19, 34 Sach. 12, 10
- Jes. 52, 13 - 53, 12